

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **31 (1973)**

Heft 135

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Wichtige Voranzeige

Ausstellung: «Copernicus» 1973 «Weltbild des Menschen»

Wie wir nach Redaktionsschluss erfahren, sind erfreuliche Bestrebungen im Gang, die prachtvolle, grosse Kopernikus-Ausstellung der Stadt Nürnberg 1973 im kommenden Sommer im Schloss Rapperswil zu zeigen. Zusammen mit der Stadt Rapperswil und der Gesellschaft «Freunde des Polenmuseums» wird die SAG das Patronat der Ausstellung in der Schweiz übernehmen. Die Schau umfasst Astronomie in der Zeit vor Kopernikus, das Weltbild des Kopernikus, Astrono-

mie der Neuzeit, sowie Astrophysik und Raumfahrt in unserer Zeit.

Sternfreunde, die wertvolle Dokumente und Instrumente aus der Renaissance besitzen – auch sorgfältige Nachbauten! – und diese zur Verfügung stellen wollen, sind gebeten, sich mit dem Generalsekretär in Verbindung zu setzen. Ebenfalls willkommen sind einsatzfreudige, erfahrene Mitarbeiter.

Nähere Angaben in der nächsten ORION-Nummer.

Generalsekretär

Aus den Sektionen

Jahresbericht der Astronomischen Gesellschaft Biel

Die Astronomische Gesellschaft Biel ist nun knapp etwas über ein Jahr alt und damit wohl eine der jüngsten Sektionen der SAG. Trotz ihrer Jugend hat sie bereits eine recht lebhaftige Zeit hinter sich.

Am 13. Januar 1972 gegründet, machte sie sich der Stadt Biel am 8. März 1972 mit einem öffentlichen Vortrag über die Sterne und das Weltall bekannt. Als Referent sprach Herr Dr. h. c. HANS ROHR aus Schaffhausen. Eine bessere Propaganda als einen Vortrag des Generalsekretärs der SAG liess sich kaum denken. So kam das Publikum denn auch in hellen Scharen und der Abend war für alle Zuhörer ein Genuss. Vor allem waren unsere Mitglieder erstaunt über das rege Interesse, das unserem Verein entgegengebracht wurde. Die Mitgliederzahl nahm zu und auch die Kasse begann zu stimmen.

Während des Sommers kamen die Mitglieder regelmässig jeden Monat mehr oder weniger zahlreich zusammen. So rasch als möglich wurden die Traktanden erledigt und anschliessend wurde diskutiert und gefachsimpelt.

Mehrmals waren Beobachtungsabende vorgesehen, das schlechte Wetter machte jedoch oft einen Strich durch die Rechnung.

Um grössere Chancen für einen wolkenfreien Himmel zu bekommen, wurde beschlossen, öffentliche Beobachtungsabende auf eine Periode von 14 Tagen auszudehnen und zwar vom 11.–23. September. Das Interesse war wiederum überraschend gross, wurden doch die zwei Spiegelteleskope und ihre Mannschaft von ca. 300 Personen besucht.

Am 28. Oktober war die AGB Gast auf der Sternwarte Zimmerwald bei Bern. Dieses Observatorium ist der Universität Bern angeschlossen und Herr dipl. math. PAUL WILD erklärte den zahlreich erschienen Besuchern die Arbeitsweise der Instrumente zur Beobachtung von Satelliten.

Für die letzte Unternehmung des Jahres reisten unsere Mitglieder am 3. Dez. mit Privatwagen nach Luzern ins Verkehrshaus. Die Vorführung im dortigen Planetarium fand grossen Beifall und auch die Ausstellungsstücke in der Halle für Luft- und Raumfahrt wurden rege bestaunt.

Wie man sieht war es ein recht interessantes erstes Jahr und wir hoffen alle, dass das angebrochene ebensogut, wenn nicht noch besser, wird.

A. GERSTER

Inhaltsverzeichnis - Sommaire - Sommaire

E. KRUG:	
Nikolaus Kopernikus	39
H.-U. KELLER:	
Die Geburtsstunde des Universums	45
V. FRYDER:	
La surface polie d'un miroir de télescope vue au microscope électronique	49
A. HECK:	
Erstaufnahme des Kometen Heck-Sause (1973a)	53
Redaktion:	
Sternzeituhr für den Amateur	53
C. NICOLLIER:	
Komet Bennet im April 1970	54
Redaktion:	
ORION-Wettbewerb für aktive Sternfreunde	54
Redaktion:	
Zu den Farbaufnahmen dieses Heftes	55
W. ISLIKER:	
Meine Sternwarte	58
H. K.:	
Dr. Hans Mollet, Olten†	63
H. ROHR:	
Ich suche einen Nachfolger!	64
E. WIEDEMANN:	
Auch ich suche einen Nachfolger!	64
A. HOFFMANN:	
8 m-Teleskopspiegel in Skelettbauweise	65
Astronomische Vereinigung St. Gallen:	
Einladung zur Generalversammlung der SAG	66
Invitation à l'Assemblée Générale de la SAS	66
K. ROSER:	
Betriebsrechnung, Bilanz und ORION-Fond 1972 der SAG, Budget 1973 der SAG	67
W. BLENDINGER:	
Elm und das Martinsloch	68
R. DIETHELM:	
Strukturschema der Planeten im Sonnensystem von H. KÜNDIG	69
K. LOCHER:	
Eine Lanze für Sommerfeld	69
Redaktion:	
FRITZ ZWICKY-Stiftung	70
Bibliographie	70
Aus den Sektionen	72